

# Zum Wohlfühlen: Farben und Formen für wohnliche Bad(t)räume

Zugegeben, für 55 Prozent der Deutschen ist Weiß nach wie vor die Lieblingsfarbe im Badezimmer. Doch die Zahl der Genießer, Träumer und Harmonieliebhaber, die sich einen entspannten Lifestyle wünschen, wächst. Denn erst mit individuellen Akzenten wird das Zuhause lebenswert. Interior Designer haben dies schon lange erkannt. Denn schon längst macht ihre Gestaltungsfreude nicht mehr Halt vor den Türen der Badezimmer. Unsere Kolumnistin Uta Kurz hat die Neuheiten von der Kölner Möbelmesse „imm 2019“ mit den Trends der Sanitärmesse „ISH 2019“ kombiniert und überraschende Ähnlichkeiten herausgefunden. Einrichtung ist mittlerweile ausschließlich eine Frage der persönlichen Vorlieben, egal ob im Wohnzimmer, Schlafzimmer oder im Bad.

Text und Fotos:  
Uta Kurz, Coaching Innovation



Gesehen bei Carl Hansen, Roca, Villeroy & Boch und Hansgrohe (von links).

Alte Werte neu entdeckt

**In der Poesie vergangener Zeiten** liegt die Kraft von Tradition, alten Werten und Beständigkeit. Während die globalisierte Welt sich immer schneller verändert, suchen viele Menschen nach Ruhe und Kontinuität. Klassische Kombinationen von glänzendem Marmor mit Schwarz, Weiß und Beige feiern ein Comeback. Neu sind die matten Oberflächen auf Keramik, Leder und Armaturen die vielfach erst dank innovativer Fertigungstechniken möglich geworden sind. Runde, geometrische Formen mit weichen Kanten und grafische Linien wirken gleichermaßen reduziert und wohnlich.



Gesehen bei Möbelmesse imm 2019, Laufen, Dornbracht (von links).

Erfrischendes Aqua-Feeling

**Weiche Formen und fließende Farbverläufe** zwischen Blau, Mint und Grün repräsentieren die Vielfalt des Wassers, das wie die Farbe Türkis neue Kraft mobilisiert und für einen klaren Kopf sorgt. In dieser Atmosphäre werden schöne Erinnerungen an den letzten Urlaub am Meer geweckt. Mit der Wiederentdeckung alter Kneipp-Rituale und moderner Massageduschen können wir das glitzernde Prickeln des Ozeans auch im eigenen Zuhause spüren. Kombiniert mit hellem Holz und grauer Steinoptik entstehen Räume, die Erfrischung, Vitalität und gute Laune ausstrahlen.



Gesehen bei Antolini, Diesel, Dornbracht

Kosmische Energie

**Mit gewaltiger Energie** entstanden Materie, Raum und Zeit aus dem Urknall. Erst viel später entwickelte sich das uns bekannte Leben, das sich in den letzten Jahrhunderten rasant verändert hat. In unserer urbanen Hightech-Welt wächst inzwischen bei vielen

➔ Menschen der Wunsch nach Entschleunigung und einem langsameren Alltag. Im Zuge der Rückbesinnung auf die Ursprünge der Welt werden austauschbare Massenprodukte durch rustikale Optik mit ursprünglichen Materialien und handwerklicher Anmutung ersetzt. Moderner Country-Style findet seinen Ausdruck in archaischen Materialien wie gebranntem Holz, groben Steinstrukturen und edlen Metallen.



Gesehen bei Duravit, Moroso, Simas, Vitra

**Heiter, leicht und entspannt:** Diese Atmosphäre von natürlicher Lockerheit holen wir gerne auch in unseren Lifestyle. Hier dominieren Pastelltöne und helles Holz. Praktisch und reduziert sind die Anforderungen an das Design, das sich an den Bedürfnissen der Bewohner orientiert. Möbel mit geometrischem Stauraum und filigranen Metallkonstruktionen sorgen für das Nötige und verzichten auf repräsentativen Luxus. Organische Waschtische und dekorative Leuchten geben dem Ganzen eine spielerische Note. Noch nie waren Wohnen und Baden so individuell wie heute. Was bleibt, ist die Qual der Wahl.

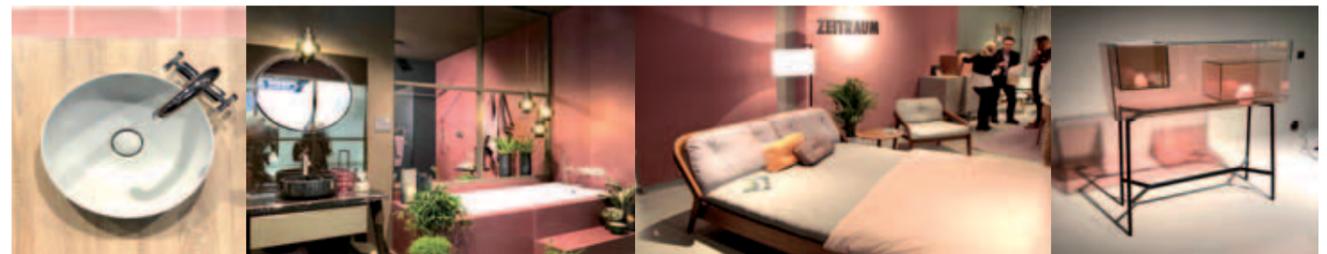
Skandinavische Gelassenheit



Gesehen bei Victoria und Albert, Möbelmesse imm 2019 „das Haus“, Gessi, Ghindi.

**Exotisches Dschungel-Ambiente** verbindet wilde Natur mit glamourösem Luxus. Üppige Pflanzen, Holz und edle Metalle erinnern an Spa-Resorts in der Südsee. Anregend und entspannend zugleich wirken die minimalistischen Designobjekte, gepaart mit natürlichen Hölzern, organischen Armaturen und Wasserschalen aus glänzendem Kupfer oder Messing. Schweres Glas, geädertes Holz und Möbel im „Used Look“ bilden einen angenehmen Kontrast zum glänzenden Metall. Großformatige Blätter und wilde Tiere zieren inzwischen nicht nur Tapeten, sondern auch keramische Fliesen. Oder sie dienen als Accessoires. Zimmerpflanzen mit überraschenden Licht- und Schattenspielen sorgen für Sinnlichkeit und Exotik.

Glamour Camping



Gesehen bei Roca, Scavolini, Zeitraum, Pure Talents Contest der Kölner Messe imm.

**Nicht nur kleine Mädchen** baden ihre Seele gerne in femininem Rosa. Unsere Welt ist so technisch und virtuell geworden, dass ein bisschen Romantik in weicher Farbigkeit in jedem Lebensalter einfach gut tut. Forschungen haben gezeigt, dass der Aufenthalt in Rosa getönten Räumen die Entspannung der Muskeln unterstützt. Folgende Zutaten sorgen für eine harmonische Raumgestaltung: Wände und Textilien in Variationen von Rosa, Beige und weichem Rot, metallic Effekte, geschliffenes Glas, Keramik in warmem Beige, Perlen und schwarze Akzente. Lineare Metallkonstruktionen geben dem Ambiente einen modernen Lifestyle, während grob strukturierter, schwarzer Marmor für edle Klassik sorgt.

Zeit für Romantiker